Amtliche Bekanntmachungen.

(Fortsetzung von Seite 7.)

4% Verzinsung von Spareinlagen durch die **Sparkasse** der Baugenossenschaft des Leipziger Mietervereins, e. G. m. b. H., **Markgrafenstr. 8, I.** (Fahrstuhl). Ausgabe von 4½%igen **Schuldverschreibungen.** Anlage des Kapitals in **unverkäuflichen Grundstücken.** B2466

Sparkasse Schönefeld

im Rathause, Fernspr. 179.

Geschäftsz.: Montags bis Freitags vorm. 8–1 u. nachm. 3–5 Uhr. Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr. Zinsfuß 3½%. Tägl. Verzinsung. Schließfächer.

Postscheckkonto Leipzig Nr. 8867. Scheckkonto bei der Filiale der Sächs. Bank und A. D. Creditanstalt Depositenkasse L.-Neustadt. 4783

Gemeindesparkasse Paunsdorf.

Geschäftsstelle: Rathaus, Erdgeschoß rechts.

Zinsfuß für Einlagen: 3½%.

Tägliche Verzinsung.

Postscheckkonto Leipzig Nr. 12221. Kontrollmarken. **Stahlschließfächer. Fernsprecher Nr. 4267.**

Geschäftszeit: Montags bis Freitags 9–12 u. 2–5 Uhr Sonnabends 9–2 Uhr. 6845

Sparkasse Gautzsch.

Gemeindeamt,

nahe der Hofer und Plagwitzer Staats- und der elektr. Sternbahn (von Haltestelle „Schulstraße" 2 und „Forsthaus Raschwitz" 7 Min. entfernt).

Geschäftszeit: 8–1 u. 3–5, Sonnabends 8–2 Uhr.

Tägliche Verzinsung mit 3½%.

Postscheckkonto 14601 Leipzig. 46275

Gemeindesparkasse Oetzsch.

Gemeindeamt: Nähe Staats- und Straßenbahn. Geschäftszeit 8–1 und 3–5, Sonnabends 8–2 Uhr.

Zinsfuß: 3½%.

Tägliche Verzinsung.

Postscheckkonto 14999 Leipzig. Ga278

Sparkasse Markkleeberg

im **Rathause zu Markkleeberg** — 7 Min. von der Endstation **L.-Dölitz** der Groß. Leipz. Straßenbahn Linie 11. **Zinsfuß: 3½%. Tägliche Verzinsung. Geschäftszeit:** Werkt. 8-1 u. 3-5 Uhr. Sonnabds. 8-2 Uhr. Fernspr. 14753. **Postscheckkonto Leipzig 50357.** Einlagen von jeder Postanstalt aus ohne Kosten für die Einzahler. 46838

Gemeindesparkasse Böhlitz-Ehrenberg.

Geschäftszeit 8-1, nachm. 3-5, Sonnabends 8-2 Uhr. Tägliche Verzinsung. Zinsfuß 3½%. 46823

Sparkasse der Stadt Grimma.

Geschäftszeit jeden Werktag v. vorm. 8–12 u. nachm. 2–4 Uhr Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr.

Einlagen werden mit 3½ v. H. täglich verzinst.

Die Sparkasse verkehrt auch schriftlich. Uebertragungen nach hier spesenfrei. Da3

Aus den übrigen Amtsblättern.

In das **Güterrechtsregister** ist eingetragen worden: Die Verwaltung und Nutznießung des Handlungsgehilfen **Walther Kurt Geipel in Oberholz** an dem Vermögen seiner Ehefrau **Paula Franziska** vw. gew. **Poitz** geb. **Kindler** ist durch Ehevertrag vom 23. Februar ausgeschlossen worden. — Die Verwaltung und Nutznießung des Tapezierers **Joseph Gerhardt Hovestadt in Leipzig-Eutritzsch** an dem Vermögen seiner Ehefrau **Marie Helene Lina** geb. **Zipfel** ist durch Ehevertrag vom 24. Februar ausgeschlossen worden. — Die Verwaltung und Nutznießung des Geschäftsführers **Carl Richard Theodor Ludwig Markhardt** in **Leipzig-Sellerhausen** an dem Vermögen seiner Ehefrau **Auguste Friederike** geb. **Börner** ist durch Ehevertrag vom 10. Februar ausgeschlossen worden. — Die Verwaltung und Nutznießung des Schauspielers **Franz Reinhold Ballicke** (**Balqué**) in **Leipzig** an dem Vermögen seiner Ehefrau **Elisabeth Helene** geb. **Günther** ist durch Ehevertrag vom 19. Februar ausgeschlossen worden. — Die Verwaltung und Nutznießung des Schlossermeisters **Karl Gustav Adolf Schiller** in **Leipzig-Möckern** an dem Vermögen seiner Ehefrau **Auguste Pauline** geb. **Knorreck** ist durch Ehevertrag vom 18. Februar ausgeschlossen worden. — Die Verwaltung und Nutznießung des Privatmannes **Reinhold Gustav Pohle** in **Leipzig-Anger-Crottendorf** an dem Vermögen seiner Ehefrau **Wilhelmine Agnes** geb. **Beyer** ist durch Ehevertrag vom 18. Februar ausgeschlossen worden. — Die Verwaltung und Nutznießung des Elektrotechnikers **Karl Herold Erich Richard Eckold** in **Leipzig-Volkmarsdorf** an dem Vermögen seiner Ehefrau **Gertrud Auguste Emilie Else Lina Ida** geb. **Freund** ist durch Ehevertrag vom 21. Februar ausgeschlossen worden.

Jugendpflege

im Bezirke der Kgl. Amtshauptmannschaft Leipzig.

Bez.-Vors.: Amtshauptmann v. Nostitz-Wallwitz, Leipzig. Sammelstelle für die Wochenberichte: Fabrikdir. A. Scheibe, Liebertwolkwitz.

Veranstaltungen vom 1. bis 7. März.

Böhlitz-Ehrenberg. Sonntag, den 1. März, abends ½9 Uhr, im Schulsaal: „Meine Reise nördlich und südlich vom Polarkreis." Mit Lichtbildern. Herr Lehrer Georg Pinther. — Mittwoch, den 4. März, abends 8–9 Uhr, Pfadfinderstunde. — Donnerstag, den 5. März, abends ½8–½10 Uhr, Spiel- und Singabend. — Freitag, den 6. März, abends 8 Uhr, Unterhaltungsabend für die weibliche Jugend. — Sonnabend, den 7. März, 8–9 Uhr Geschäftsstunde.

Knauthain mit Hartmannsdorf. Mittwoch, den 4. März, Vortrag des Herrn Pfarrers Richter: „Moltke."

Mockau. Sonntag, den 1. März, Fußballwettspiele. — Montag, den 2. März, und Freitag, den 6. März, Uebungsstunde des Posaunenchores. — Dienstag, den 3. März, und Freitag, den 6. März, Turnen im Allgemeinen Turnverein. — Mittwoch, den 4. März, Versammlung, Vortrag. — Sonnabend, den 7. März, Bücherausgabe.

Thekla. Sonntag, den 1. März, früh Turnen im Allgemeinen Turnverein; nachmittags Wettspiel des Fußballklubs „Sachsen", der Fußballabteilung der Theklaer Jugendfreunde gegen Turnverein Mockau auf dem Flugplatz; 5 Uhr [illegible] für die Dorfjugend; 8 Uhr Generalversammlung für alle Abteilungen. (Pflicht!) [illegible] Vortrag über [illegible]. [illegible] Theaterprobe. — Montag, den 2. März, Schachabteilung. — Dienstag, den 3. März, Turnen. — Donnerstag, den 5. März, Mädch. Abteilung, [illegible] — Freitag, den 6. März, Turnen.

Liebertwolkwitz. Sonntag, den 1. März. Pfadfinder: Vorbereitungsübungen zur Kornettprüfung. Signaldienst. Stellen 9 Uhr bei Feldmeister Hoffmann. Spielmannschaft 1. Fußballwettspiel gegen Jugendpflegemannschaft Leipzig 1 in Leipzig. Abmarsch pünktlich 1 Uhr vom Heim. Spielmannschaft 2. Fußballwettspiel, eventl. Uebungsspiel, ½12 Uhr auf dem Platz. — Montag, den 2. März, Weibl. Abteilung, Kochen. — Dienstag, den 3. März, Weibl. Abteilung, Heimabend, praktischer Unterricht: Wie finde ich mich in einem Kursbuch zurecht? — Mittwoch, den 4. März, Pfadfinderunterricht. — Donnerstag, den 5. März, Heimabend für die männl. Abteilung. Vorlesung: Graf Lobkowitz bei Mars-la-Tour. Praktischer Unterricht: Wie finde ich mich in einem Kursbuch zurecht?

Leutzsch: Christlicher Verein junger Männer „Unter der Deutschen Eiche". Sonntags nachmittags Wanderung, abends 7 Uhr Versammlung des Gesamtvereins. — Montags abends ½9 Uhr Gesangsabteilung. — Dienstags und Freitags, abends ½9 Uhr, Posaunenblasen. — Mittwochs und Donnerstags, ½9 Uhr, Spielabend. — Turnverein zu Leutzsch: Dienstags und Freitags, abends ½9–½10 Uhr, Turnabend. — Im Lehrerzimmer der Alten Schule Mittwochs, 7–9 Uhr abends, Spiel-, Unterhaltungs- und Lesegelegenheit. — Sonntags nachmittags Bewegungsspiele auf dem Fußballplatze (Otto-Schmidt-Straße).

Schönefeld. Männl. Abteilung. Montag, den 2. März, Lichtbildervortrag: „Tuberkulose", Herr Sanitätsrat Dr. Schmid (Neue Schule). — Dienstag, den 3. März, Mädchenchor (Neue Schule), Lese- und Spielabend (Alte Schule). — Mittwoch, den 4. März, Gesangsabteilung (Alte Schule). — Donnerstag, den 5. März, Familienabend.

* **Verband für weibliche Jugendpflege:** Alle großen Frauenvereine, die Jungfrauen-, Turn-, Schreibervereine usw. sind ihm angeschlossen. Auskunft über Beschäftigung erteilt mündlich und schriftlich jederzeit unentgeltlich Frl. Brinkhorst, Rob.-Schumann-Str. 4, pt. l. — Vereinigung christlicher junger Mädchen, Dorotheenplatz 1 I. Sonntag, 1. März, nachmittags ½5 Uhr, geselliges Zusammensein. Dorotheenplatz 1 I. Nachmittags ½6 Uhr Versammlung Otto-Schill-Straße 7. Thema: [illegible] unserer [illegible] vom Februar. Abends 8 Uhr Lichtbildervortrag, Otto-Schill-Str. 7. Thema: „Des Baires Schule". Eintritt 15 Pf. Montag, 2. März, abends ½9 Uhr, Bibelstunde, [illegible] 18, Lindenau. Frl. Lauterbach. Thema: „Die Gleichnisse am See". Mittwoch, 4. März, abends ½8 Uhr, Chor, Dorotheenplatz 1 I. — Frauen-Gewerbeverein, Königstr. 20 I. Sonntag, 1. März, abends ½6 Uhr, musikalische, deklamatorische und andere Vorträge. 7 Uhr Tee und Gebäck für alle [illegible]. Nachher geselliges Beisammensein (Klubzimmer). Sonntag, den 22. März, abends 7 Uhr, Familienabend im Künstlerhaus. Dazu haben auch männliche Familienangehörige Zutritt. — Leipziger Lehrerinnenverein: Gruppe a) in Gohlis, Friedenstr. 3 (Villa Frische) um 5 Uhr Spiel, Gesang, Tanz, Vorlesen heiterer Gedichte, Bücherverteilung. Leitung: Frl. Lorenz, Frl. Voigelt. Lehrerinnen-Gruppe b) 5 Uhr in Anger, [illegible] Zweinaundorfer Straße (Endstation der „N"-Bahn). Beginn des Papierkursus (Nähzeug mitbringen!), geleitet von Frl. [illegible], Papiermacherin. Nachher Spiel, Gesang, Volkstänze. Leitung: Frl. Brinkhorst. Schluß ½10 Uhr. — Ortsgruppe des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes, Seb.-Bach-Straße 35 part. Jeden Dienstag ½8–½10 Uhr geselliges Beisammensein. Papierkursus, pro Abend 25 Pf. Leitung: Frl. Gothe. — Allgemeiner Deutscher Frauenverein: Um 4 Uhr in den Kolonnaden der „Bayr. [illegible]", Schulstr. 2: Spiel, Gesang, Tanz, Besprechung von Gedichten, allerlei Vorbereitungen. Schluß ½10 Uhr. Arbeitsbeutel mitbringen! Sonntag, 15. März, Familienabend im Großen Saale des „Kristallpalastes".

Patentanwalt SPREER

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 28, I.

Gediegene und geschmackvolle

Wohnungs-Ausstattungen

von 250–15000 Mk.

Spezialität:

Ein- und Zwei-Zimmer-Einrichtungen

Wohnzimmer Schlafzimmer Speisezimmer
Herrenzimmer [illegible] Küchen
Einzelne Möbel Teppiche Portieren

Bequemste Teilzahlung

Unverbindliche Besichtigung meiner Ausstellung erwünscht

S. Sachs

Nikolaistr. 31.

S2078

Verein
Leipziger Kraftdroschkenbesitzer.

Am gestrigen Tage sind die Leipziger Kraftdroschkenführer in den Streik getreten. Im Interesse unserer Kundschaft erklären wir hierzu folgendes:

Die Kraftwagenführer sind vorerst, vertreten durch ihre Vereinsvorstände, an uns mit Lohnforderungen herangetreten, und zwar in einer Höhe, welche wir nie und nimmer bewilligen können.

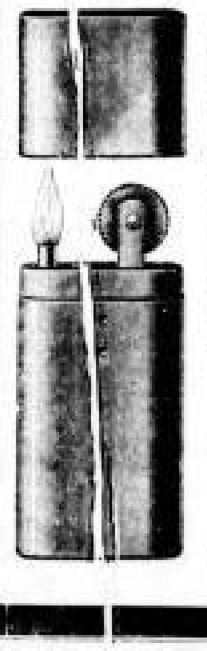
Unser Bescheid darauf dahingehend, daß wir dennoch bereit sind, zu verhandeln und Entgegenkommen zeigen, wurde in letzter Stunde damit beantwortet, daß man nunmehr nur verhandeln könne unter Hinzuziehung eines Mitgliedes des Deutschen Transportarbeiter-Verbandes. An dieser Bedingung seitens der Arbeitnehmer ist das Zustandekommen eines gütlichen beiderseitigen Austausches gescheitert.

Die Arbeitsniederlegung ist ohne jede Kündigung erfolgt, und 90 Prozent unserer Kraftwagenführer haben sich des Vertrags**bruches** schuldig gemacht.

Zur Beruhigung des fahrenden Publikums sei noch gesagt, daß jetzt in „Leipzig" 104 Kraftdroschken laufen; 66 derselben werden von Besitzern oder deren Angehörigen gefahren. Wenn nun auch, zumal in den Tagen der Frühjahrs-Vormesse, vorübergehend Wagenmangel herrschen sollte, so darf unsere werte Kundschaft versichert sein, daß wir alles aufbieten werden, um den Verkehr in gewohnter Weise aufrecht zu erhalten.

Leipzig, den 1. März 1914.

V2394 **J. A. Paul Feiste, Vors.**



Betrifft Reibradfeuerzeuge!

Interessenten für Feuerzeuge kauft nur Rädchenfeuerzeuge mit Lizenzmarke wie Abbildung. Ausschliesslich diese dürfen weiter verkauft werden und schützen gegen zivil- und strafrechtliche Folgen. — Die Messstände unserer Mitglieder sind in Leipzig durch Vereinsplakate erkenntlich.

a4749

Verein Deutscher Feuerzeugfabrikanten und Interessenten E. V.,

Berlin SO., Neanderstr. 26.

Pferdemarkt-Programm

des Budapester Haupt- und Residenzstädtischen Tattersalls im Jahre 1914.

1) **Landes-Pferdemärkte:** am 15., 16. März, 7., 8 Juni, 23., 24. August, 8., 9. November.
2) **Luxuspferde-Ausstellung u. Märkte:** vom 21. bis 25. März, vom 25. bis 29. April und vom 26. bis 30. September.
3) **Lastpferde-Ausstellung u. Märkte:** vom 7. bis 11. März und vom 17. bis 21. Oktober.
4) **Hengsten-Ausstellung u. Markt:** am 8., 9. und 10. Oktober.
5) **Auktion der Staatsgestüts-Pferde:** am 2. Oktober.

Außer die Landes-Pferdemärkte erscheint über jede andere Marktangelegenheit ein detaillierter Katalog in ungarischer u. deutscher Sprache, welcher auf Verlangen zeitgerecht per Post franko zugesendet wird.

Die Direktion des Haupt- und Residenzstädtischen Tattersalls, Budapest, X., Kerepesi-ut 7. a4 77

Ihre Zukunft!

Wünschen Sie Aufklärung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft! so schreiben Sie noch heute an den einzigsten Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und Jahres (erstaunliche Beweise). Tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt. J. J. Dirks, Psychologe, **Hamburg 22.** Ausk. er

Infolge vorgerückter Saison verkaufe ich, soweit Vorrat reicht, mein noch vorhandenes grosses Lager

Braunschweiger, Elsässer etc.

Gemüse-Konserven

sowie

Rheingauer Kompottfrüchte

zu bedeutend bis zu 10% herabgesetzten Preisen

Franz Bödemann Nachf.

Königl. Sächs. Hoflieferant

Schützenstrasse 17. Fernsprecher 28.

V2387

Verpachtungen

Unsere Flur umfaßt eine Größe von 561 Hektar, sehr gute Bahnverbindung von Leipzig, Bahnhof Mitte der Flur, sehr viel Wild. Auch erteile ich Auskunft.

*4112 **R. Schrecker,** Kri-bitzsch, S.-A.

Erstklass. hiesiges grösseres Café

ist besonderer Umstände halber anderweitig zu verpachten. Ernstliche Reflektanten mit mindestens 12 Mille eigenem Kapital wollen ihre Adr. sub S. A. 867 im **„Invalidendank"**, Leipzig, niederl. a4656

Café-Verpachtung.

Wiener Café in **Leipzig**, innere Stadt, Jahresumsatz ca. 60000 ℳ, bei intensiver Bewirtschaftung sehr steigerungsfähig, eventl. als **Bier-Kabarett** vorteilhaft zu betreiben, ist an **kautionsfähigen, tüchtigen Pächter** zu vergeben.

Offerten sub **L. S. 3226 Rudolf Mosse, Leipzig.** a4727

SLUB
Wir führen Wissen.